

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz**

Band (Jahr): - **(2009)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**KIRCHEN
IN LUZERN**

3. PFARRKIRCHE ST. KARL

1933-1934
Fritz Metzger (1898-1972)
Sa.-Karl-Strasse, Lützen

[illegible]

den, Decke und Stützen werden in der Aussprache weitergetragen. Vier gedrungene Krugelnickelfiguren aus Sandstein von August Haverl unterstützen beim Eingang die gemauerte Monumentaltür. Das Dach ist durch innenliegende Stützen von den Wänden losgelöst und erlaubt ein breites, unter-

den Dachrand durchlaufendes Fensterband, das den Raum in ein sanftes, ebensolches Halbdunkel taucht. Die im Sockelgeschoss der Kirche liegende Unterkirche ist eine Verkleinerung des Hauptbaues, die über eine tiefer gelegene Terrasse erreicht wird. Sie wird heute von Rindas als Tempel genutzt.

4. ISRAELITISCHE ABDANKUNGSHALLE

1937
Werner Ribary (1896-1966)
Sadelstrasse, Luzern

[illegible]

1966 Wettbewerb/1965–1971 Ausführung,
Kirche: Bruno Schweizer († 1941),
im Büro von Fritz Hodel
Pfarrersatz: Hans-Peter Ammann († 1933),
Peter Baumann († 1938)
Auf Weinbergli, Luzern

Kirche und Pfarramtal können einen an erhellender Lage erhabenen Platz, der Heil auf den Berg hin gibt. Die aus dem Quartier der Kirche nach Norden und Süd aus beiden Bäumen zum Platz geführt, wo sich die Zugänge befinden. Im Inneren der Kirche wird die natürliche Topografie sichtbar gemacht, indem sich der vieleckige Kirchenraum nach außen entwickelt. An der Decke markiert eine Licht-Raum-Skulptur einen spirituellen Mittelpunkt. Die Kontur des Oblichts und die Mithrasung folgen der Baumstruktur mit Nischen und Bögen, die aus dem Wände und der Kupferplatten bedeckt. Dabei sind einer authentischen Materialität verpflichtet. Die skulptural gedruckten, nahezu geschlossenen Flächen folgen der in-



neren Raumstruktur. Innerhalb des Quartiers werden die Bauleien wegen ihrer ausge-

17. KIRCHENZENRUM
ST. JOHANNES

1965–1970
Walter M. Förlinger (1928–2006)
Schulstrasse, Luzern

Die Kirchenbauten des Bifflinger Architekten Walter Dreyer zeichnen sich durch das Material Schiefer, einem polygonalen Grundriss, eine verschrobene Fassade und (indirekte) Lichtführung aus. Das Beispiel ist ein Werk von Johannes Dreyer, das sich in der Kirchenvorhalle, Pfarrkirche und Schulhaus unter in drei Formen erschlossenen wie sich in der Kirche, Pfarrkirche und Schulhaus unterfallende Themen auf verschiedenen Niveaus gestalteten Innen- und Außenräumen unterstellt die Hauptmaterialität und lassen den Raum der Kirche, Pfarrkirche und Schulhaus entstehen. Auch im Inneren der Kirche kommt die Formkraft, die Außenräume, wie die Gestaltung, insbesondere durch die Gestaltung der Kirche, Pfarrkirche und Schulhaus, die die Restaurierung von 2001 (A. Wetz, H. Cozzini, R. Koppelt) hat, dem grundsätzlichen wie auch der architektonischen Wert beizubehalten.



aufschwung
Die Architektur der 50er Jahre